

Schlag/Stichwort: Hauptversammlungen/Vorstandssitzungen/Vorstand/Stellungnahmen

EANS-Adhoc: Polytec Holding AG / Hauptversammlung gibt grünes Licht für Sanierungskonzept - POLYTEC gibt PEGUFORM wieder ab und wird im Gegenzug entschuldet - Zusätzliche Betriebsmittellinie als solide Basis für Zukunft

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

26.06.2009

Die nach mehrwöchigen intensiven Verhandlungen mit den involvierten Banken erzielte Lösung zur Sanierung der POLYTEC Gruppe wurde heute auch von der Hauptversammlung genehmigt. POLYTEC war nach der Übernahme der PEGUFORM Gruppe in finanzielle Bedrängnis geraten, da die Rückführung der für die Akquisition aufgenommenen Kredite infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise unmöglich wurde.

Das mit den Banken vereinbarte und nunmehr beschlossene Konzept sieht im Wesentlichen vor, dass POLYTEC ihre Beteiligung an PEGUFORM zur Gänze wieder abgibt. Übernommen wird PEGUFORM von der CROSS/UIAG-Gruppe, die im Gegenzug mit 110 Mio. EUR einen großen Teil der Kaufpreisfinanzierungen übernimmt und auch ihre 20,3% Anteile an POLYTEC abtritt. Auf den Rest der Kaufpreisfinanzierung - 59,5 Mio. EUR zuzüglich Zinsen - verzichten die Banken. POLYTEC wird damit zur Gänze von den Verbindlichkeiten aus der Übernahme von PEGUFORM entlastet.

Weiters erhält POLYTEC eine Zusage der Raiffeisen Landesbank Oberösterreich über eine zusätzliche Betriebsmittellinie im Volumen von 31 Mio. EUR. POLYTEC behält auch die zwei Composites-Standorte von PEGUFORM in Weiden (D) und Chodova Plana (CZ) und kann damit ihre durch die Übernahme gestärkte Marktposition in diesem Segment erhalten.

Firmengründer und CEO Friedrich Huemer: "Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat leider dazu geführt, dass das sehr viel versprechende Konzept der Akquisition von PEGUFORM letztlich nicht aufgegangen ist, weil eine gemeinsame Weiterführung der Unternehmen nicht finanzierbar war. Unter den gegebenen Umständen ist die nun gefundene Lösung daher durchaus akzeptabel, weil sie uns eine Insolvenz erspart und damit für beide Unternehmen den Weg in die Zukunft frei macht. POLYTEC konnte damit in ihrer ursprünglichen Struktur erhalten werden. Unser Ehrgeiz und unser voller Einsatz sind jetzt darauf gerichtet, möglichst bald wieder an die Erfolgsgeschichte von POLYTEC anzuschließen."

Die zusätzlich bereitgestellten Betriebsmittel sind dafür ein sehr positiver Impuls und bedeuten gerade im aktuell turbulenten Marktumfeld einen wichtigen Startvorteil. Weitere Stärken sehe ich in unserer bekannt hohen Kompetenz bei Schlüsseltechnologien und Produkten, unseren langjährigen partnerschaftlichen Kundenbeziehungen und unserer Reputation als zuverlässiger Lieferant. Auf dieser Grundlage werden wir unser Restrukturierungskonzept konsequent abarbeiten, das gezielte Optimierungen in den Bereichen Kapazität, Marktbearbeitung, Liquiditätsmanagement und Kostenkontrolle vorsieht."

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE
POLYTEC GROUP
Investor Relations
Tel.+43(0)7221/701-292
manuel.taverne@polytec-group.com

*Emittent: Polytec Holding AG
Linzer Straße 50
A-4063 Hörsching*

Telefon: +43 (0) 7221 / 701-0
FAX: +43 (0) 7221 / 701-0
Email: investor.relations@polytec-group.com
WWW: www.polytec-group.com
Branche: Zuliefererindustrie
ISIN: AT0000A00XX9
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service